DiDays NextGen: Wiens große Bildungsoffensive für digitale Talente!

DiDays NextGen in Wien vom 13. bis 26. Juni 2025: Digitale Bildung für über 400 Schüler*innen, Fokus auf Chancengleichheit und MINT.

Wien, Österreich - Die Stadt Wien steckt voller Ideen für die Zukunft der Bildung. Vom 13. bis 26. Juni 2025 finden die DiDays NextGen statt ج ein innovatives Bildungsformat, das über 400 Schüler*innen aus Wien in den Fokus digitaler Bildung und aktueller Technologien einbindet. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen und bietet ihnen die Möglichkeit, sich aktiv mit Themen wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und MINT-Berufen auseinanderzusetzen. Wien Holding berichtet, dass das Ziel dieser Initiative nicht nur die Sensibilisierung für digitale Themen ist, sondern auch die Förderung von Chancengleichheit und Diversität, insbesondere für Mädchen.

Im Rahmen der DiDays NextGen wird es ein vielfältiges Programm geben, das Workshops, Hackathons und den Dialog mit Branchenexperten vorsehen. Durch diese Veranstaltungen soll die junge Generation aktiv in die digitale Transformation einbezogen werden. Ein besonderes Highlight ist der dreitägige Mädchenschwerpunkt ›NextGen Girls‹, der Mädchen zwischen 12 und 14 Jahren die Möglichkeit gibt, am Digital Girls Hackathon teilzunehmen. Hier programmieren sie applikationen zu Nachhaltigkeitsthemen, was auf großes Interesse stößt und einen wertvollen Beitrag zur Bildung in der Technik leistet.

Vielfältiges Programm für alle Altersgruppen

Das Programm der DiDays NextGen ist kaum zu übersehen. Am 13. Juni wird ein Workshop-Tag für Volksschulen bei der FH Technikum abgehalten, der sich dem sicheren Umgang mit dem Internet widmet. Ein Austausch zwischen Schüler*innen ab 16 Jahren und KI-Expert*innen findet ebenfalls an diesem Tag im ›das forum‹ statt. Dies eröffnet einen spannenden Dialog über Künstliche Intelligenz und digitale Verwaltung in der Bildung.

Vom 16. bis 18. Juni wird dann der Digital Girls Hackathon im A1 Headquarter stattfinden. Hier haben 60 Mädchen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Programmieren zu erproben und Lösungen zu Nachhaltigkeitsherausforderungen zu entwickeln. Am 18. Juni gibt es dann einen Workshoptag speziell für die ›NextGen Girls‹, um Berührungsängste in Technik und digitale Räume abzubauen und praxisorientierte Fähigkeiten zu erlernen.

Wien als Vorreiter für digitale Bildung

Das Ziel der DiDays NextGen ist es auch, Wien als Innovations- und Wirtschaftsstandort zu positionieren. Die Initiative stellt zudem ein Modellprojekt für zukünftige Bildungsinitiativen dar, wie Digital City Wien ergänzt. Neben den vielen Workshops

findet in der letzten Juniwoche auch das Weltraumfestival ›Space in the City‹ am Karlsplatz statt, bei dem es interaktive Veranstaltungen für Schüler*innen ab 10 Jahren gibt, sowie eine Konferenz zur Wiener Charta über digitale Rechte für Kinder und Jugendliche.

Das Interesse an Künstlicher Intelligenz in der Bildung steigt, wobei eine Studie der Deutschen Telekom Stiftung zeigt, dass viele Schulen noch zögern, diese Technologie richtig zu nutzen. Potenziale wie personalisierte Lernwege und die Unterstützung von Lehrkräften durch KI sollten auch in Wien stärker integriert werden, um Schüler*innen optimal auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorzubereiten.

Die DiDays NextGen stehen für eine spannende und zukunftsweisende Entwicklung in der Bildungslandschaft Wiens und bieten vielfältige Chancen, um bereits jetzt die Weichen für eine digitale Zukunft zu stellen.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.wienholding.at • www.digitalcity.wien • www.telekom.com

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net